

Inhalt

7 Editorial

- Tilla Siegel 11 Krise oder Neuverteilung? Zur Normalität des Normalarbeitstags
- Anne-Sophie Beau,
Sylvie Schweitzer 23 Aushilfs- und Teilzeitarbeit – untypische Beschäftigungen? Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert
- Regina Wecker 37 Regulierung und Deregulierung des „kleinen Unterschieds“: Nachtarbeitsverbot und Konstruktion von Geschlecht, 1864–1930
- Carola Sachse 49 Normalarbeitstag und Hausarbeitstag: (Ost)deutsche Variationen einer Mesalliance, 1943–1991
- Christine von Oertzen 65 Abschied vom Normalarbeitstag. Die rechtliche Einbürgerung der Teilzeitarbeit in Westdeutschland, 1955–1969
-
- Brigitte Studer 83 Familialisierung und Individualisierung. Zur Struktur der Geschlechterordnung in der bürgerlichen Gesellschaft

Aktuelles und Kommentare

- Diskussionsbeiträge der Tagung „Blickwechsel: Frauen- und Geschlechtergeschichte: Bilanzen und Perspektiven“. Wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 60. Geburtstages von Heide Wunder, 24.–26. September 1999 in Stuttgart-Hohenheim
- Gadi Algazi 105 Kulturkult und die Rekonstruktion von Handlungsrepertoires
- Ute Daniel 120 Erfahrung – (k)ein Thema der Geschichtstheorie?

-
- Ulrike Strasser 124 Jenseits von Essenzialismus und De-
konstruktion: Feministische Geschichts-
wissenschaft nach der Linguistischen
Wende
-
- Edith Saurer 130 Ein vorsichtiger Umgang mit Sprache ist
nötig. Rede gehalten vor der Universität
Wien im Rahmen der Demonstration
vom 19.2.2000 gegen die Regierungs-
beteiligung der FPÖ
- Maria Mesner 132 „Die Emanzen können ... nicht nachvoll-
ziehen, was Frauen empfinden, die
zwei, drei Kinder haben.“ Kommentar
ausgehend von Maria Rösslhumer, Die
FPÖ und die Frauen
- Zehn Jahre *L'Homme*. Z. F. G. –
Revisited
-
- Esther Fischer-
Homberger 137 ... aber ich gratuliere!
- Angiolina Arru 138 Beziehungen zwischen zwei Ländern
und historiografische Korrekturen: Itali-
en und *L'Homme*
- Ingrid Bauer 141 „Der Freundin?“, „Krieg“, „Körper“, „In-
terdisziplinarität“. Oder: Ein Wochenen-
de mit *L'Homme*
- Monika Bernold 143 *L'Homme* 10
- Ayşe Durakbaşa,
Necla Akgökçe 144 Ten years of *L'Homme*. Z. F. G.: A view
from Turkey
- Andrea Feldman 146 Ten years of *L'Homme*. Z. F. G.: A view
from Croatia
- Gabriella Hauch 148 Liebe *L'Homme*!
- Michael Mitterauer 150 „Nicht nur den emanzipatorischen An-
sätzen der frühen siebziger Jahre ver-
bunden ...“
- Heidi Niederkofler,
Ulrike Seiss 152 RückBLICKE. Ein Versuch des Zusam-
menlesens von *L'Homme* und unserer
Bildungs/Biografie

Claudia Opitz	155	Glückwunsch und Dank für zehn Jahre Engagement und Anregung!
Angelika Schaser	157	Geschichte neu schreiben
Wolfgang Schmale	159	Wir setzten uns zusammen und ‚probierten‘
Jirina Šiklová	160	Rückblick auf zehn Jahre <i>L'Homme. Z. F. G.</i> aus Prager Sicht
Brigitte Studer	162	<i>L'Homme. Z. F. G.</i> – Ein zentrales Instrument zur Etablierung des wissenschaftlichen Feldes „Frauen- und Geschlechtergeschichte“
<u>Rezensionen</u>		
Margret Friedrich	166	Meinolf Nitsch, Private Wohltätigkeitsvereine im Kaiserreich. Die praktische Umsetzung der bürgerlichen Sozialreform in Berlin
Barbara Hoffmann	170	Heike Düselder, Der Tod in Oldenburg. Sozial- und kulturgeschichtliche Untersuchungen zu Lebenswelten im 17. und 18. Jahrhundert
Ulrike Krampfl	172	Françoise Thébaud, <i>Écrire l'histoire des femmes</i> Anne-Marie Sohn u. Françoise Théla- mon Hg., <i>L'Histoire sans les femmes, est-elle possible?</i>
Margareth Lanzinger	178	Werner Ogris, Mozart im Familien- und Erbrecht seiner Zeit. Verlöb- nis, Heirat, Verlassenschaft
Susanne Moser	180	Mary Evans, Simone de Beauvoir. Ein feministischer Mandarin
Monika Schausten	184	Rüdiger Schnell, Frauendiskurs, Männerdiskurs, Ehediskurs. Textsorten und Geschlechterkonzepte in Mittelalter und Früher Neuzeit
Wolfgang Schmid	188	Pierre Bourdieu, <i>La domination masculine</i>
	193	<u>Abstracts</u>
	196	<u>Anschriften der Autor/inn/en</u>